

Bei ungewöhnlich geringer Sonnenscheindauer deutlich zu warm und markant zu nass

Niederschlagsreichster März seit mindestens 1903

STATISTIK für MÄRZ 2001:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 6,09°C	(+ 3,93°C)*
Frosttage:	7	(18,4 Tage)
Eistage:	0	(2,5 Tage)
Niederschlag:	152,7 mm	(51,0 mm)* = 299,4 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	26	(13,8 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	23	(9,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	7	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	83,3 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	8	(5,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	3	(7,3 Tage)
Tage mit Gewitter:	2	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	83,43 %	(67 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	59,9 Stunden	(132,5 Stunden)
Heitere Tage:	0	(3,1 Tage)
Trübe Tage:	19	(13,3 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tagen möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 152,7 mm (Mittelwert: 51,0 mm) niederschlagsreichster März seit Beginn der Schussenrieder Messreihe im Jahre 1904. Damit wurde der bisherige Rekordwert aus dem Jahre 1988 (137,6 mm) deutlich überboten. Prozentual gesehen war dieser März sogar der absolut niederschlagsreichste Monat seit Beginn dieser Messreihe. 26 Tage mit Niederschlag $\geq 0,1$ mm (Mittelwert: 13,8 Tage), 23 Tage mit Niederschlag $\geq 0,1$ mm (9,1 Tage), 7 Tage mit Niederschlag $\geq 1,0$ mm (0,9 Tage)
- Auffallend geringe Gesamtsonnenscheindauer von lediglich 59,9 Stunden (Mittelwert: 132,5 Stunden). Der mittlere Bedeckungsgrad von 83,4 Prozent liegt beinahe gleichauf mit dem bislang höchsten Wert aus dem Jahre 1988 (83,5 %). 19 trübe Tage (13,3 Tage), kein heiterer Tag (3,1 Tage)
- Mit einer Durchschnittstemperatur von + 6,09°C (Mittelwert: + 3,93°C) war dieser März andererseits aber auch deutlich zu warm. 7 Frosttage (18,4 Tage) und kein Eistag (2,5 Tage)